

Essen & Moral

Beiträge zur Ethik der Ernährung

Herausgegeben von
Franz-Theo Gottwald und Isabel Boergen

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Franz-Theo Gottwald & Isabel Boergen	
Food Ethics – Eine Disziplin im Wandel	11
Hans Werner Ingensiep	
Utopien der Ernährung & Visionen der Vernunft	21
Harald Lemke	
Genuss für alle oder Verteilungskämpfe um die verbleibende Nahrung	27
Marianne Henkel	
„Land-grabbing“ – Großinvestitionen in Agrarland zwischen Verhaltenskodex und der Frage nach der Zukunft der Landwirtschaft: Ethische Dimensionen der steigenden Nachfrage nach Land	33
Gábor Paál	
Für die Schöpfung oder für die Menschen? Welternährung aus geoethischer Perspektive	47
Uwe Meier	
Wege zu einer Agrarethik mit Standards und Siegeln	59
Christoph Then und Ruth Tippe	
Der patentierte Brokkoli. Über die Zunahme von Patenten auf konventionelle Züchtungen	75

Lieske Voget-Kleschin

Die Nachfrage nach gentechnikfreien Lebensmitteln als Beispiel
der politischen Dimension von Kaufentscheidungen 87

Constanze Frank-Oster

Der unmoralische Kabeljau und warum wir trotzdem weniger
Fleisch essen sollten 97

Rainer Hagencord

„Segne Vater diese Gaben“ – Oder: Wer soll wann was tun? 115

Sebastian Moll

Christlicher Vegetarismus? 131

Thomas Mohrs

Essen – Identität – Verantwortung. Konsumentenethische
Reflexionen 139

Elisabeth Meyer-Renschhausen

Gärtnern und Kochen für die Eine Welt 151

Johannes Bucej

Städter und Bauern. Plädoyer für eine neue Beziehung zwischen
Stadt und Land 159

Lehrerinnen und Autoren 167